

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BG THEATER UND DARSTELLEND KÜNSTE
BGA Theater, Theaterwissenschaft

18. Jahrhundert

AUFSATZSAMMLUNG

13-2 *Schriften zur Theater- und Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts* / Reinhart Meyer. Hrsg. von Matthias J. Pernerstorfer. - Wien : Hollitzer, 2012. - XIII, 896 S. : Ill. : 25 cm. - (Summa summarum ; 1). - Bibliogr. R. Meyer S. 817 - 826. - ISBN 978-3-99012-019-4 : EUR 24.90
[3096]

Der Name Reinhart Meyer ist für Bibliophile, Literatur- und Theaterwissenschaftler, die sich mit dem 18. Jahrhundert befassen, ein fester Begriff, der nicht weiter erläutert werden muß. Mit seiner *Bibliographia dramatica et dramaticorum*, die seit 1986 erscheint und immer noch nicht abgeschlossen ist, auch wenn der Hauptteil, die Bibliographie kurz vor der Ziellinie steht,¹ hat er ein grundlegendes Werkzeug erstellt, auf das sie nicht verzichten können. Mit teilweise detektivischer Akribie hat Meyer Bibliotheken und Sammlungen durchforstet und Kopien² der gefundenen Werke angefertigt.

¹ *Bibliographia dramatica et dramaticorum* : kommentierte Bibliographie der im ehemaligen deutschen Reichsgebiet gedruckten und gespielten Dramen des 18. Jahrhunderts nebst deren Bearbeitungen und Übersetzungen und ihrer Rezeption bis in die Gegenwart / Reinhart Meyer. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - Früher im Verlag Niemeyer, Tübingen. - 24 cm. - ISBN 3-484-10481-3 - ISBN 978-3-484-10481-5 (Gesamtwerk) [0267] [4427] [5647]

Einführung, Ergebnisse, Erkenntnisse. - 1999. - 56 S. : Ill. - ISBN 3-484-99049-X : DM 28.00

Literaturverzeichnis 2001. - 2001. - 201 S. - ISBN 3-484-99048-1 : EUR 32.00

Abt. 1. Werkausgaben, Sammlungen, Reihen / hrsg. von Reinhart Meyer in Zsarb. mit ... Bd. 1 (1986) - 3 (1986). - ISBN 3-484-10481-3 : DM 564.00. - Rez.: **ABUN** in *ZfBB* 34 (1987),4, S. 309 - 311

Abt. 2. Einzeltitel / hrsg. von Reinhart Meyer in Zsarb. mit ... Bd. 1. (1700). - 1993 - Bd. 4. (1717 - 1721). - 1994. - Rez.: **IFB 96-1-039**

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/96_0039.html

Bd. 5. (1722 - 1725). - 1996. - Bd. 12. (1742 - 1744). - 1999. - Rez.: **IFB 99-1/4-277** http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/99_0277.html

Bd. 8. (1732 - 1733). - 1997 ff. - Zuletzt: Bd. 34. (1796 - 1797). - 2011. - ISBN 978-3-11-028236-8 : EUR 189.95.

² Diese Kopien (mehr als 500.000) befinden sich in der Universitätsbibliothek Regensburg und bilden die umfangreichste Materialsammlung zur Theatergeschichte des 18. Jahrhunderts.

Nicht nur die gedruckten Dramentexte sind in der Bibliographie verzeichnet, sondern es wurden auch sämtliche zur Theaterproduktion gehörige Materialien berücksichtigt, d.h. auch Belege für die jeweiligen Aufführungen wie Theaterzettel und Erwähnungen in Periodika.

Als Reinhart Meyer mit seiner Bibliographie begann, hatte er keine Ahnung, wohin er gelangen würde. Zunächst schien alles überschaubar. Mit jedem neuen Fund öffneten sich neue, noch unentdeckte Pfade, und er konnte nicht umhin, ihnen zu folgen. Seine Recherchen haben ihn zu entlegenen Bibliotheken und Sammlungen geführt und sehr viele Neufunde ermöglicht. Aus seinen Entdeckungen entstanden Erkenntnisse nicht nur über die Texte, die er gesammelt hatte, sondern auch weitreichende Einsichten in die damals gängige Theaterpraxis und das gesellschaftliche Umfeld, aus dem sich das Theater entwickelte.

Über die Jahre hat Meyer zahlreiche Aufsätze veröffentlicht, in denen Teilbereiche dieser Erkenntnisse weitergegeben werden konnten. Diese Arbeiten – die wie seine Sammeltätigkeit als ein *work in progress* betrachtet werden sollten, d.h. sie ergänzen sich in Teilbereichen ohne die Gesamtheit vollständig zu berücksichtigen – sind in zahlreichen oft wenig bekannten Sammelschriften zerstreut, und auch wenn man darüber Bescheid weiß, sind sie nicht immer leicht zu besorgen.

Das Don-Juan-Archiv in Wien,³ das gegenwärtig bei der Erstellung der Registerbände der Bibliographie mitwirkt, hat dankenswerterweise viele dieser Aufsätze neu im Druck vorgelegt⁴ und dadurch den Zugang zu ihnen zu erleichtern. Die Aufsätze und Rezensionen werden in neun thematischen Rubriken präsentiert: *Prolog; Theater im 18. Jahrhundert; Hof- und Nationaltheater; Die Hamburger Oper; Oper und Singspiel; Bibliographische Forschung; Metastasio; Theater und „Aufklärung“* und *Epilog*.⁵ Den Texten, die ohne inhaltliche Änderungen aus der jeweiligen Quelle (die in einer Fußnote jeweils am Beginn des Abdrucks genannt wird) übernommen wurden, sind am Außenrand die ursprüngliche Paginierung beigegeben, so daß eine korrekte Zitierung des Originalaufsatzes möglich ist. Leider erlaubt der unveränderte Abdruck keine Hinweise auf die ansehnliche Zahl neuerer wissenschaftlicher Veröffentlichungen. Der Sammelband schließt mit einer Bibliographie der wissenschaftlichen Publikationen Meyers (S. 817 - 826) und einer Zusammenfassung der praktischen Theaterarbeit Meyers mit dem Regensburger Studententheater (S. 827 - 862). Als besonders interessant sei auf den auch heute noch lesenswerten Aufsatz aus dem Jahre 2004 hingewiesen: *Wie hinderlich „Wissen“ sein kann, oder: Über die Dialektik von Irr-*

³ <http://www.donjuanarchiv.at/home.html> [2013-04-11]. Das Archiv ist eine Abteilung der Hollitzer Baustoffwerke Graz GesmbH, zu der Auch der Verlag des vorliegenden Sammelbandes gehört.

⁴ Er ist auch im Internet verfügbar: <http://paperc.de/32080-schriften-zur-theater-und-kulturgeschichte-des-18-jahrhunderts-9783990120217#!pages/1> [2013-04-11].

⁵ Die unter diesen Rubriken versammelten Beiträge kann man dem Inhaltsverzeichnis entnehmen: http://scans.hebis.de/31/28/11/31281157_toc.pdf [2013-04-11].

tum und fortschreitender Erkenntnis. Überlegungen zu den Arbeiten an der ‚Bibliographia Dramatica et Dramaticorum‘, (S. 485 - 506) in dem Meyer sich kritisch mit seiner eigenen Arbeit an der Bibliographie auseinandersetzt und gleichzeitig wertvolle Einsichten in die Problematik des Erstellens solcher umfangreichen Projekte bietet.

Daß die Dokumentation des Regensburger Studententheaters dieses Sammelbandes abschließt, scheint auf den ersten Blick unangebracht zu sein. Reinhart Meyer ist aber nicht nur Wissenschaftler, sondern hat jahrelang mit dem Studententheater Stücke inszeniert, die aus seiner Bibliographie stammen. Aus dieser Arbeit mit dem Studententheater konnte er Erfahrungen mit der Theaterpraxis sammeln, Erkenntnisse, die genau so in seine Aufsätze einfließen wie seine Auseinandersetzung mit den Materialien, die er so akribisch über Jahre hinweg gesammelt hat.

Das Buch gehört in den Bestand aller größeren Bibliotheken mit Beständen zu Theater, Musik und Sozialgeschichte.

Paul S. Ulrich

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz371890349rez-1.pdf>